



Greenwashing im  
Rampenlicht  
der Behörden –  
Proaktive und Reaktive Lösungen

29. November 2024



## Ihre Referenten



**Christian Knake**

**Partner**

Mail: [cknake@deloitte.de](mailto:cknake@deloitte.de)  
Mobile: +49 221 9732 4419



**Wilhelm Koch**

**Director**

Mail: [wkoch@deloitte.de](mailto:wkoch@deloitte.de)  
Mobile: +49 151 1829 5249



**Dr. Jeremias Bekierman**

**Senior Manager**

Mail : [jbekierman@deloitte.de](mailto:jbekierman@deloitte.de)  
Mobile: +49 151 1268 3715



**Johannes Breit**

**Senior Manager**

Mail: [jbreit@deloitte.de](mailto:jbreit@deloitte.de)  
Mobile: +49 151 1829 5891



**Adrian Voigt**

**Senior Consultant**

Mail: [avoigt@deloitte.de](mailto:avoigt@deloitte.de)  
Mobile: +49 211 8772 8781



# AGENDA

**01** Übersicht „Greenwashing“

**02** Der Preis des „Greenwashings“

**03** Beispiele aus der Praxis

**04** Handlungsempfehlungen

**05** Q&A

# Übersicht „Greenwashing“



# Übersicht „Greenwashing“

## Definition und Risiko



Die European Supervisory Authorities verstehen unter **Greenwashing** eine Praxis, bei der nachhaltigkeitsbezogene Aussagen, Erklärungen, Maßnahmen oder Mitteilungen das zugrunde liegende Nachhaltigkeitsprofil eines Unternehmens, eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung **nicht klar und angemessen widerspiegeln**. Diese Praxis kann für Verbraucher, Investoren oder andere Marktteilnehmer **irreführend** sein.<sup>1</sup>

### Greenwashing: Zunehmende Herausforderungen

#### Ein wachsender Bereich des Risikos

Durch neue Gesetzgebung und Richtlinien, z.B. EU-Taxonomie, CSRD, „Green Claims Directive“ oder der Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel werden **standardisierte Definitionen und regulatorische Rahmenbedingungen** etabliert.

#### Erhöhte Aufmerksamkeit durch Aufsichtsbehörden

Aufsichtsbehörden **ergreifen verstärkt Maßnahmen** gegen Greenwashing-Verdachtsfälle durch die aktive Integration von **Greenwashing-Überwachung**.

#### Verschiedene Auswirkungen

Eingetretene Greenwashing-Risiken können **finanzielle** Schäden verursachen, **negative** Wirkung auf die **Reputation** haben und zu **Maßnahmen** durch die Aufsicht führen.

<sup>1</sup>EIOPA's Progress Report on Greenwashing - Advice to the European Commission



**Greenwashing-Risiken bestehen in jedem Unternehmen, das über Nachhaltigkeit berichtet oder mit Nachhaltigkeit wirbt. Ohne entsprechende Integration des Managements von Greenwashing-Risiken lassen sich Greenwashing-Risiken weder umfassend bewerten noch steuern.**

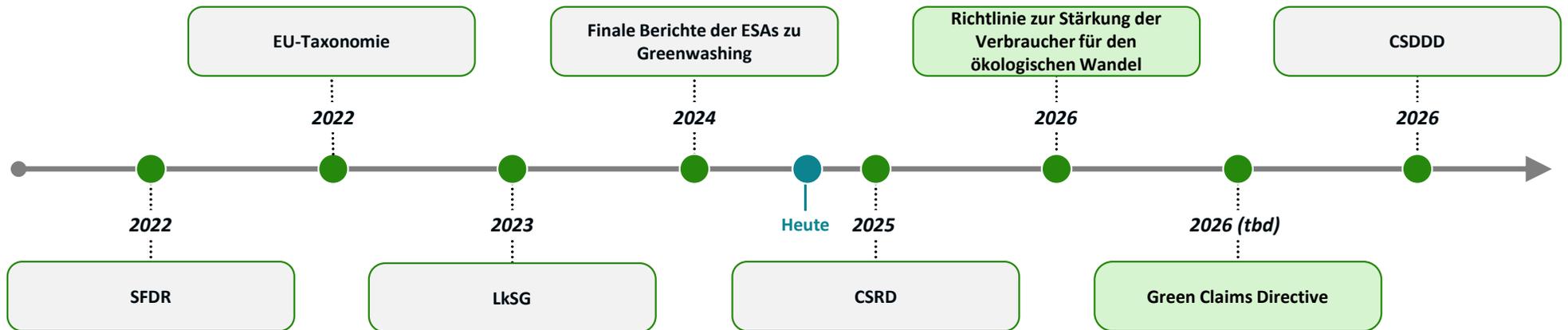
# Der Preis des „Greenwashings“



# Der Preis des „Greenwashings“

Zunehmend spezifischer Fokus auf den Umgang mit Greenwashing

- allgemein
- spezifisch



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dies kein vollständiger Überblick ist.



Der gesetzliche Rahmen zur für nachhaltigkeitsbezogene Transparenz und Aussagen wird sukzessive spezifiziert. Aussagen, die bis vor kurzem noch erlaubt waren, können in naher Zukunft schon negative Folgen haben. Eine frühzeitige und proaktive Befassung mit Greenwashing-Risiken hilft bei der Vermeidung der Folgen.

# Der Preis des „Greenwashings“

## Potentielle rechtliche Risiken

### Finanzielle Folgen

#### Potenzielle (zukünftige) finanzielle Folgen

- Geldstrafen von bis zu 4% des weltweiten Jahresumsatzes
- Beschlagnahmungen von Produkten
- Gewinnabschöpfungen



### Aufsichtliche Folgen

#### Potenzielle Folgen durch die Aufsicht

- Zusätzliche on-site Prüfungen
- Sanktionierungen oder zusätzliche Auflagen

### Reputative Folgen

#### Potenzielle Folgen auf die Reputation

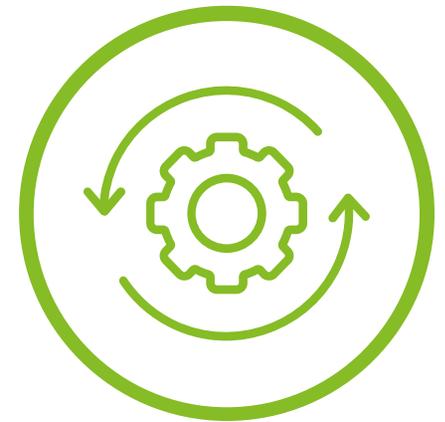
- Verlust von Vertrauen von relevanten Investoren oder Geldgebern
- Verluste von zahlreichen oder gewichtigen Kunden

Nicht abschließend

### Greenwashing am Beispiel rechtlicher Fälle

- OWi-Risiken (z.B. wegen nicht redlicher/eindeutiger/irreführender Marketingmitteilungen, § 120 Abs. 8 Nr. 32 i.V.m. § 63 Abs. 6 WpHG)
- Strafrechtliche Risiken (u.a. Kapitalanlagebetrug, § 264a StGB, bei fehlerhaftem Prospekt, inkl. wer haftet wann: Unternehmen/ Vorstand/ MA)
- Zivilrechtliche Haftung der Vertriebsunternehmen wegen fehlerhafter objekt- und anlegergerechter Beratung (mit Regressrisiken für Produktemittenten)

# Beispiele aus der Praxis



## Praxisbeispiel 1

### Stärkung der Unternehmensführung zur Vermeidung von Greenwashing: Ein Deep Dive in die Risiken und Lösungen bei fehlender Governance

Die nachfolgenden Informationen sind öffentlich zugänglich. Es besteht keine Mandatsbeziehung; sie dienen lediglich zur Veranschaulichung.



#### Beispiel

Ein Versicherungsunternehmen bewirbt, dass es für jeden Vertragsabschluss einen Baum pflanzt, während das Unternehmen gleichzeitig in Projekte investiert, die mit Ölförderung in Verbindung stehen.



#### Folgen

- Vertrauensverlust und Reputationsschäden
- Finanzielle Risiken



#### Ursachen

- Fehlende Verantwortlichkeit
- Fehlende / unvollständige Prozesse
- Unzureichende Nachhaltigkeitsstrategie



Mit „Nachhaltigkeit“ beworbene Produkte müssen hinsichtlich Mittelherkunft, Mittelverwendung und sonstiger Lebenszyklusschritte zu der Werbung passen, sonst kann es als Irreführung wahrgenommen werden – eine Implementierung im Neue Produkte Prozess mit entsprechender Überwachung kann das Risiko verringern.

## Praxisbeispiel 2

### Greenwashing vermeiden: Konsequente Transparenz über Nachhaltigkeitseigenschaften

Die nachfolgenden Informationen sind öffentlich zugänglich. Es besteht keine Mandatsbeziehung; sie dienen lediglich zur Veranschaulichung.



#### Beispiel

2023 stand ein Süßwarenhersteller wegen Greenwashing-Vorwürfen im öffentlichen Blick und unter Aufsichtsbehörden-Untersuchung. Der Hersteller warb damit, alle Produkte CO2-neutral herzustellen, ohne transparent zu machen, dass die **CO2-Neutralität durch den Kauf von CO2-Zertifikaten und nicht durch die tatsächliche Verringerung von Emissionen** bei der Herstellung der Produkte erreicht wurde.



#### Folgen

- Unterlassung der irreführenden Werbung und Anpassung der Werbemaßnahmen
- Rückerstattung der Anwaltskosten
- Vertrauensverlust und Reputationsschäden



#### Ursachen

- Fehlendes Verständnis für gesellschaftliche und rechtliche Anforderungen
- Unklare Rechtslage



Die Implementierung eines Greenwashing-Risikomanagements im Marketing und der Unternehmenskommunikation kann davor schützen, fehlerhafte, unvollständige oder unangemessene Nachhaltigkeitsaussagen vorzunehmen.

## Praxisbeispiel 3

### Unternehmenskultur und Führung im Fokus: Ein Deep Dive zur Vermeidung von Greenwashing-Betrug

Die nachfolgenden Informationen sind öffentlich zugänglich. Es besteht keine Mandatsbeziehung; sie dienen lediglich zur Veranschaulichung.



#### Beispiel

Eine Fondsgesellschaft geriet im August 2021 in den Fokus der US-Börsenaufsicht SEC und der Bundesanwaltschaft Manhattan wegen möglicher Fälle von Greenwashing.



#### Folgen

- Ermittlungen und rechtliche Konsequenzen
- Verlust des Investorenvertrauens
- Reputationsschäden



#### Ursachen

- Organisatorisch
- Kulturell
- Systemisch
- Individuell



Als nachhaltig beworbene Produkte müssen hinsichtlich Anlagestrategie, Mittelherkunft, Mittelverwendung und sonstiger Lebenszyklusschritte zu der Werbung passen, sonst ist es Irreführung. Vermeidung: Integriertes Greenwashing-Risikomanagement.

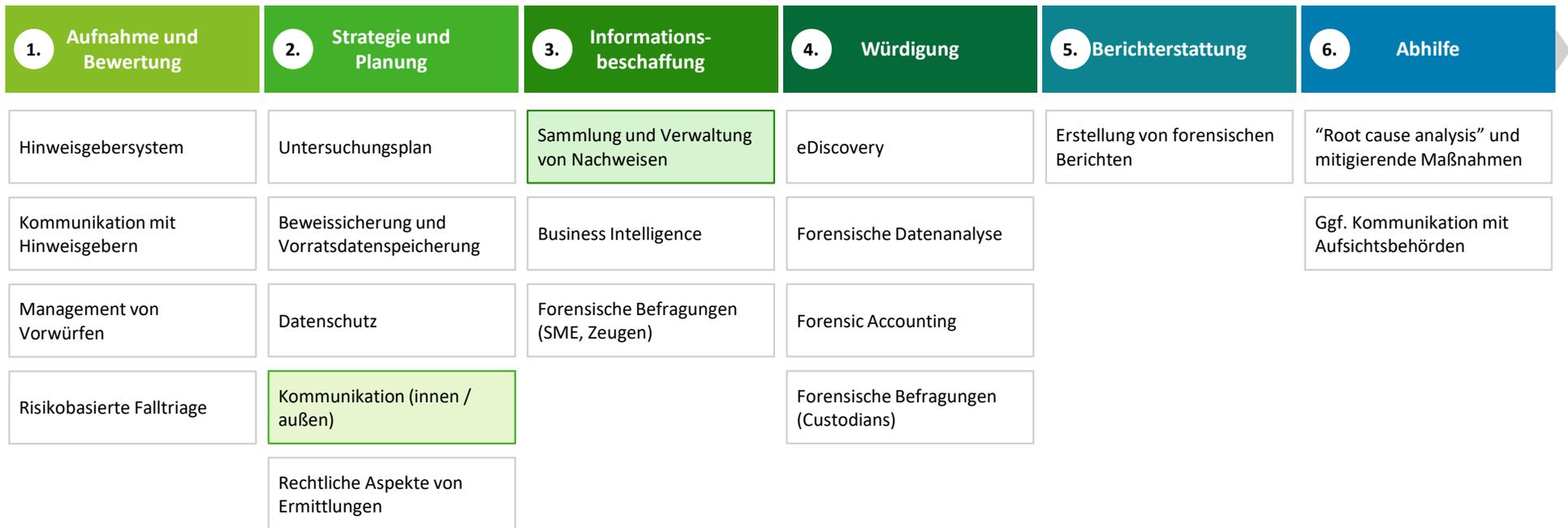
# Handlungsempfehlungen



# Unsere Services im Bereich Greenwashing

## Reaktive Services – Sonderuntersuchung

Transparenz ist während des gesamten Untersuchungszyklus von zentraler Bedeutung, von der Information der Beteiligten über die Gewährleistung der Unparteilichkeit, den Zugang zu Informationen, die klare Mitteilung von Ergebnissen und Maßnahmen bis hin zur Einhaltung aller rechtlichen und ethischen Standards.



# Handlungsempfehlungen

## Proaktive Vermeidungsstrategien und reaktiver Umgang mit Greenwashing-Risiken



\*Ergebnis: „systemische Fehler; Fahrlässigkeit; Betrug“ oder „eingehaltenes Ambitionsniveau“

# Unsere Services im Bereich Greenwashing

## Proaktive Services - Risikomanagement

### Identifizierung & Bewertung

- Gap-Analyse bezüglich der Einhaltung regulatorischer Vorgaben und Marktstandards
- Greenwashing-Risikobewertung anhand etablierter Bewertungslogik
- Kataloge / AI zur Unterstützung der Risikoinventur
- Schulungen zur Stärkung des Bewusstseins für Greenwashing-Risiken

### Monitoring & Reporting

- Integration von Greenwashing-Risiken in die Risikoberichterstattung
- Implementierung von Frühwarnsystemen (z.B. mithilfe von Controversial Media Screenings)
- Data Analytics zur Überwachung und Visualisierung von Greenwashing-Kennzahlen



### Strategie & Leitplanken

- Ableitung und Definition eines Risikoappetits und von Limits
- Entwicklung von Steuerungsmechanismen
- Definition von KPIs und KRIs in Übereinstimmung zur Nachhaltigkeitsstrategie
- Integration von Greenwashing-Risiken in die Risikotaxonomie

### Steuerung

- Erstellung und Implementierung von Richtlinien für den Umgang mit Greenwashing-Risiken
- Definition und Integration der Governance für Greenwashing-Risiken
- Definition von Triggerprozessen
- Definitionen von Maßnahmen zur Risikominderung

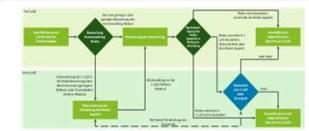
### Auswahl unserer Assets



Etablierte Bewertungslogik



Zielbild Governance



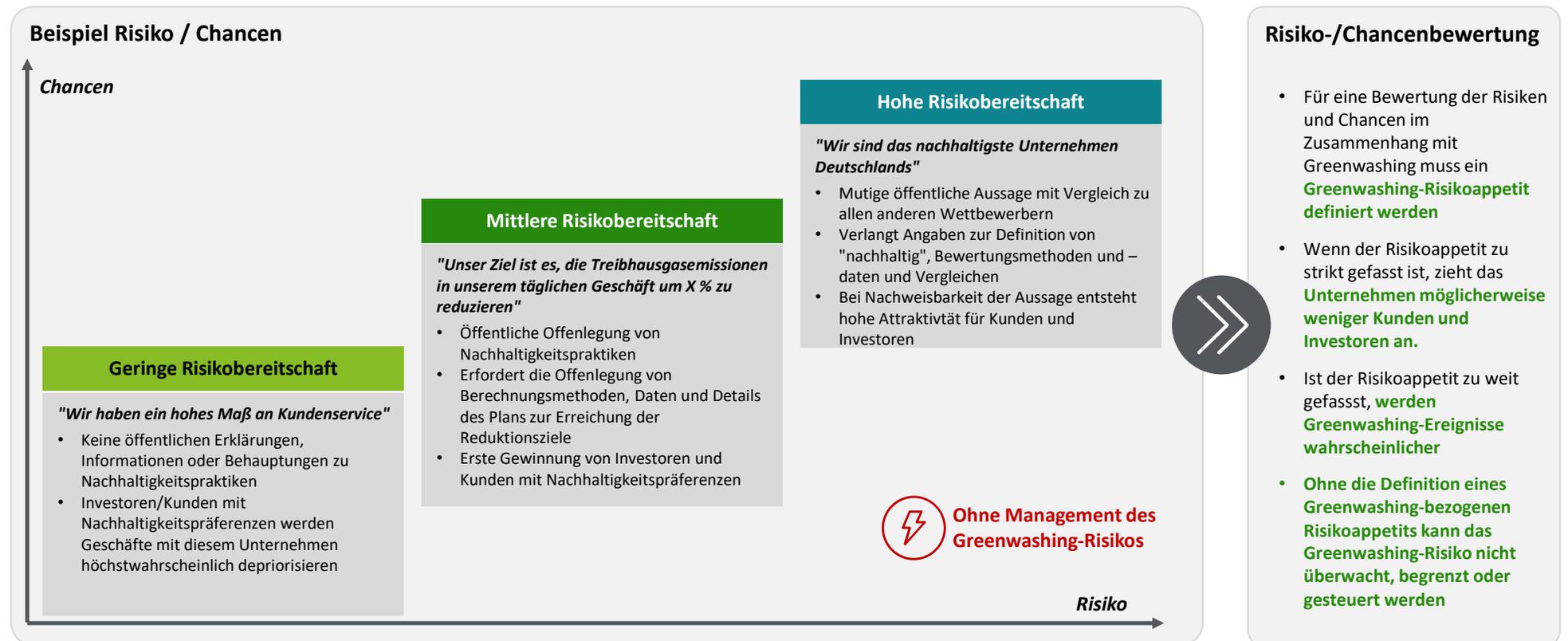
Zielbild Prozesse



Zielbild Integration in Risikoappetit / Steuerung

# Definition der Risikobereitschaft und Umsetzung in der gesamten Organisation

Die Risikobereitschaft für Greenwashing-Risiken muss auf Konzernebene definiert und in die Geschäftsbereiche kaskadiert wird



# Unsere Toolbox

## SCHUFA ESG Solution / Greenomy

- Umfassende Lösung für die Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß SFDR, EU-Taxonomie und CSRD
- Umfangreiches und flexibles Datenmodell auch für zukünftige Anforderungen
- Möglichkeit zum Hinterlegen von Nachweisen bietet Prüfungssicherheit und nachvollziehbare Datenverarbeitung
- Einfacher und sicherer Austausch von Daten zwischen Finanzmarktteilnehmern, Realwirtschaft und Wirtschaftsprüfern

## Controversial Media Screening

- Automatisierter Abgleich der eigenen Nachhaltigkeitskommunikation mit der Wahrnehmung in der Gesellschaft, basierend auf Analysen von klassischen Medien und sozialen Netzwerken
- Nutzung der Ergebnisse zur Anpassung der eigenen Kommunikation und Maßnahmen



## MYGRC. Manager

- 5 Managementsysteme in einer Anwendung
  - Aufgabenmanagement
  - Delegationsmanagement
  - Dokumentenmanagement
  - Schulungsmanagement
  - Risikomanagement
- Das komplette HSE Recht aufbereitet und aktualisiert
- Organisationsmanagement zur Vermeidung von Organisationsverschulden
- Delegationsmanagement zur Vermeidung von Delegationsverschulden

## AI-unterstützte Identifikation von Greenwashing-Risiken

- Umfassendes automatisiertes Screening von Internetseiten und Berichten auf mögliche Fälle von Greenwashing-Risiken
- Einfacher Startpunkt der Status-Quo Analyse für Greenwashing-Risiken
- Identifikation von Anpassungsbedarfen und Optimierungsmöglichkeiten konsistent zum definierten Risikoappetit



[CSSN Research Report 2022:1: Climate-Washing Litigation: Legal Liability for Misleading Climate Communications](#)

# Q&A





Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeitenden liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 457.000 Mitarbeitenden von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: [www.deloitte.com/de](http://www.deloitte.com/de).

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.